

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Freitag, 02.01.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Gebietsweise Schneeschauer, vereinzelt Gewitter, teils stürmischer Wind, lokal Schneeverwehungen. Kommende Nacht Frost, gebietsweise Glätte und einzelne Schneeschauer.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig einer Kaltfront gelangt mit einer nordwestlichen Strömung maritime Polarluft nach Bayern.

FROST:

Tagsüber an den östlichen Mittelgebirgen leichter Dauerfrost, in der Nacht zum Samstag dann wieder verbreitet leichter, im Bayerwald auch mäßiger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Heute bei nach Süden hin abziehenden Schneefall bis 3, in den östlichen Mittelgebirgen zum Teil noch um 5 cm Neuschnee. Bei Schneeschauern auch am Nachmittag lokal Glätte. Ab dem Abend wieder gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder geringen Schnee.

WIND/STURM:

Zeitweise starke bis stürmische Böen um 60 km/h aus Südwest bis West, Höhepunkt in den Mittagsstunden. Im Bergland stürmische Böen oder Sturmböen zwischen 70 und 80, in den Kammlagen des Bayerischen Waldes schwere Sturmböen um 90, auf den höchsten Alpengipfeln anfangs auch orkanartige Böen bis 110 km/h. Zum Abend hin in den Niederungen, im Laufe der Nacht zum Samstag auch auf den Bergen nachlassender Wind.

SCHNEEVERWEHUNGEN:

Vor allem im Bergland örtlich Schneeverwehungen.

GEWITTER:

Heute tagsüber vereinzelt kurze Gewitter, teils mit Graupel und stürmischem Böen um 70 km/h.

Vorhersage:

Heute überwiegend stark bewölkt oder bedeckt und von Nord nach Süd zeitweise Schneefall, später zunehmend schauerartig. Eventuell kurze Gewitter. Besonders im Bergland lokale Schneeverwehungen. Höchstwerte zwischen -1 und +4 Grad. In den Kammlagen um -4, auf dem Großen Arber -7 Grad. Mäßiger bis frischer Wind mit starken bis stürmischen Böen aus Südwest bis West. In den Hochlagen des Bayerwaldes zum teil schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag vor allem an den Mittelgebirgen noch einzelne Schneeschauer, sonst auch größere Wolkenlücken. Bei -1 bis -5 Grad gebietsweise Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 03.01.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Schnee vereinzelt an den Mittelgebirgen

Am Samstag stark bewölkt oder bedeckt und gebietsweise meist leichte Schneeschauer. Maximal -2 bis +3 Grad. In den Kammlagen um -5, auf dem Großen Arber -9 Grad. Mäßiger, im Bergland in Böen stürmischer Südwestwind.

In der Nacht zum Sonntag kaum Auflockerungen und weiterhin einige Schneeschauer. Frühtemperaturen -1 bis -5 Grad. Örtlich Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 04.01.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: aus Norden leichter Schneefall

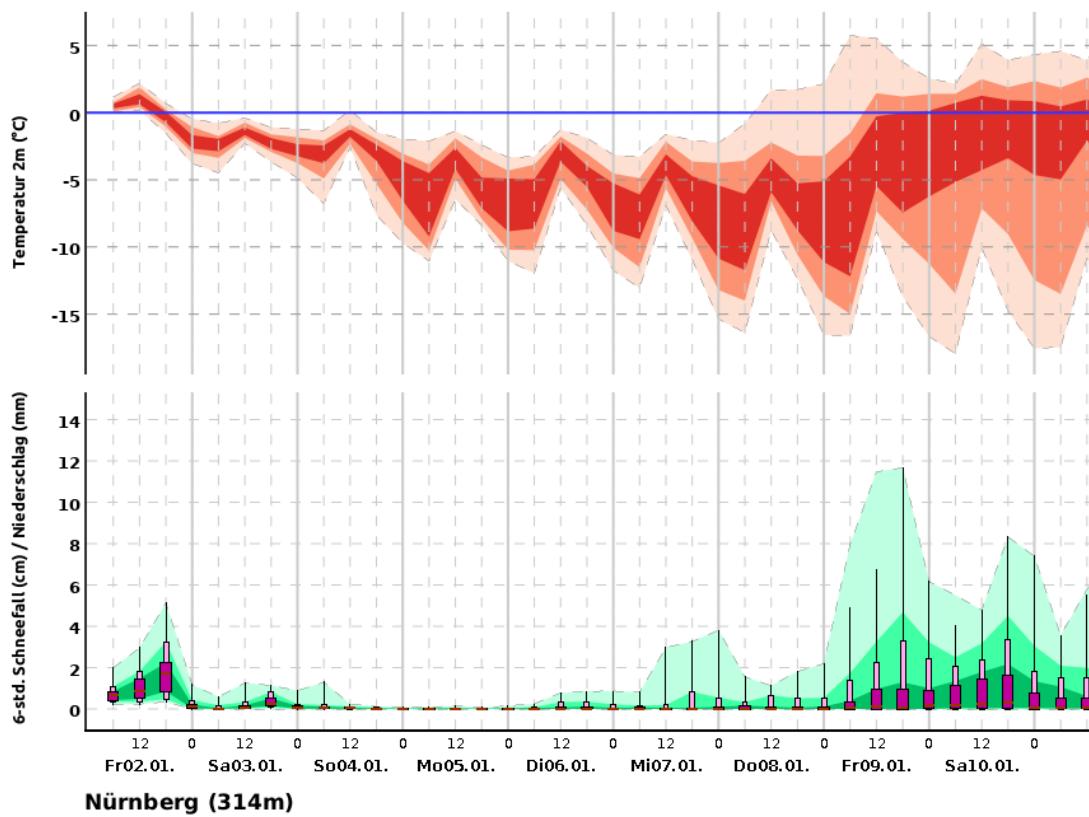
Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Schneeschauer. Höchsttemperaturen von -3 bis +2, in den Kammlagen bis -5, auf dem Großen Arber um -10 Grad. Mäßiger bis frischer, zeitweise stark böiger Südwestwind, in den Kammlagen des Bayerwaldes stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag abklingende Schneeschauer, jedoch rasche Ausbreitung von Hochnebel und Nebel. Minima in Unterfranken -2 bis -6, sonst -5 bis -9 Grad. Lokale Glätte.

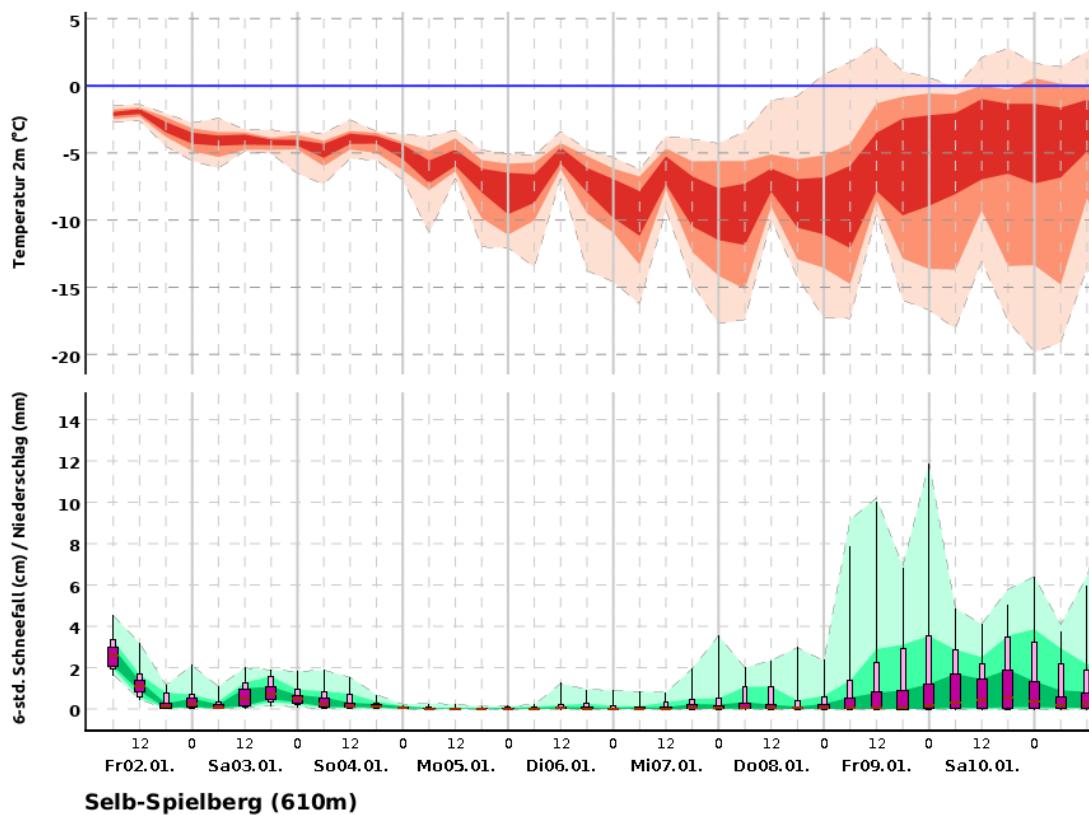
Am Montag meist trüb durch Hochnebel oder Nebel, im Bayerwald hingegen viel Sonne. Höchstwerte zwischen -5 und 0 Grad. In den Kammlagen -6, auf dem Großen Arber bis -8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, überwiegend um Südwest.

In der Nacht zum Dienstag fast überall Hochnebel und Nebel. An den östlichen Mittelgebirgen daraus geringer Schneefall oder Schneegriesel, dabei lokal Glätte. Temperaturrückgang auf -4 bis -9 Grad.

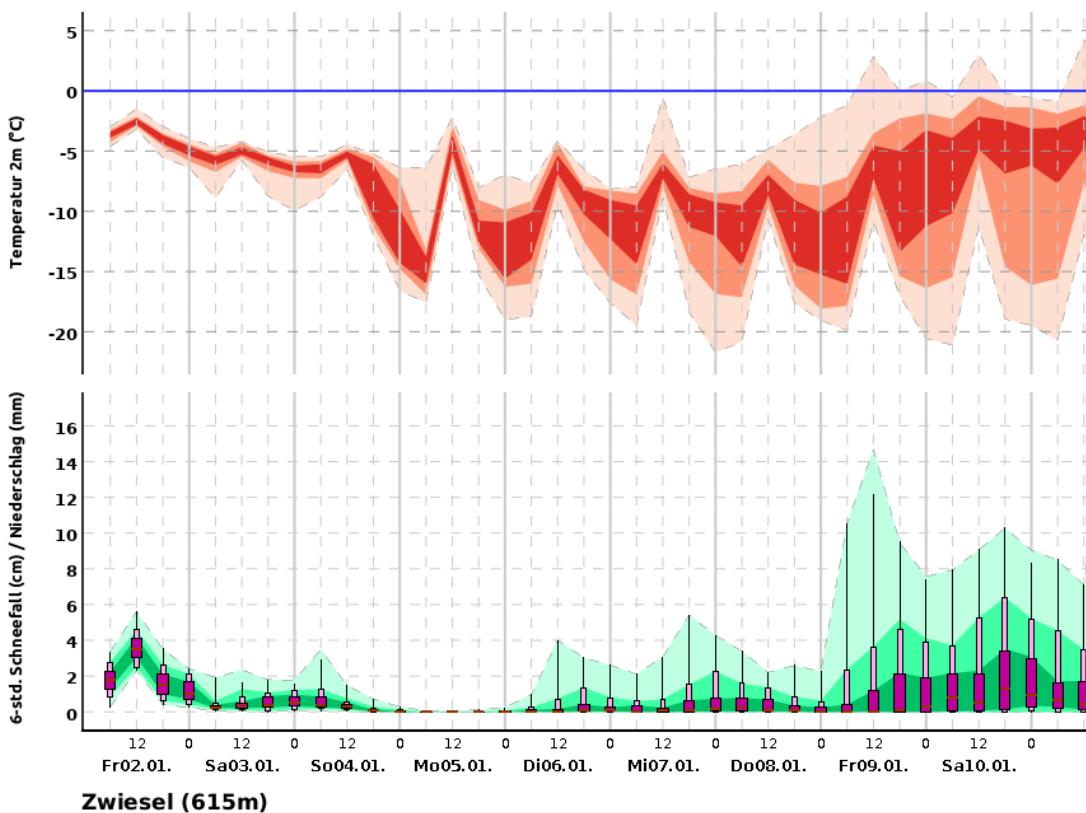
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel



©2026 Deutscher Wetterdienst

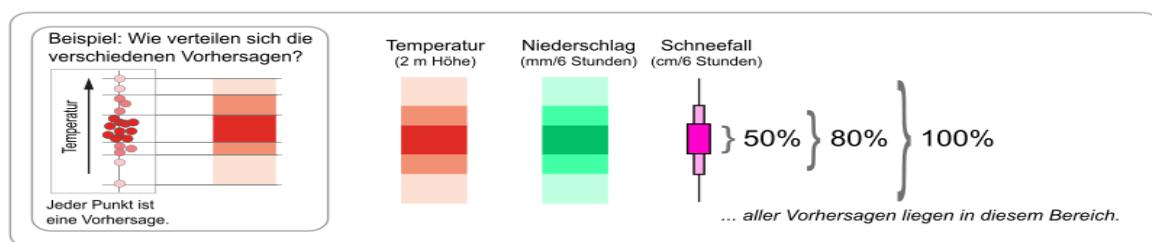


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller